

Weender Mitteilungen



ein starkes Team - für ein lebens- und liebenswertes Weende

**10%
RABATT
AUF ALLE
BACKWAREN**



*Genuss-
Gutschein*

**Hier backt
Hermann**

**LECKER
Mmh!**



Gültig nur mit Vorlage dieses Coupons, in allen Filialen der Bäckerei Hermann GmbH. Den Rabatt erhalten Sie auf alle Backwarenartikel aus unserem Sortiment. Ausgenommen sind Handelswaren sowie belegte Artikel. Gültig bis zum 30.06.2022.

Titelbild: Unsere Kommunalwahl-KandidatInnen '21 danken für Ihr Vertrauen

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung durch Ihre Stimmen bei den Kommunalwahlen 2021, mit denen drei Ortsratsmitglieder, ein Stadtratsmitglied und ein Kreistagsmitglied der CDU aus unserem Wahlbereich ihre Mandate erhalten haben. Die gewählten KandidatInnen werden sich gemeinsam mit weiteren engagierten Mitgliedern des Ortsverbandes für Sie und für Weende in

den kommenden Jahren kräftig ins Zeug legen, denn für uns gilt: Nach der Wahl ist vor der Wahl!

vorne v. li. n. re.: Hans Otto Arnold (KT), Nadine Rosteck, Johann-Sebastian Sommer(OR), Eckhard Berger(EM OR)

hinten v. li. n. re.: Nina Bachmann-Dämmer(OR), Claus-Dieter Bachmann, Jonas Eberhardt, Lauritz Kawe(SR)

In unserem Sortiment für Ihr gemütliches Zuhause

www.moebel-jaeger.de

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Esszimmer
Polstergarnituren
Sessel
Badezimmer
Boutique



**MÖBEL
JAEGER**
macht glücklich

37077 Göttingen-Weende
Lutteranger 10
Tel. 0551 38360-0

CJ Möbel Jaeger ist ein Unternehmen der CJ Möbel Jaeger GmbH & Co. KG, Mündener Str. 19e, 37213 Witzenhausen

Inhalt der Weender Mitteilungen *Ausgabe Nr. 36 - 2022*

- Seite 2 Titelblattkommentar:
Dank an Wähler - nach der Wahl ist vor der Wahl
- Seite 3 Inhalt
- Seite 5 Ein wirklich breites Themenspektrum
- *Editorial von Johann-Sebastian Sommer*
Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Weende
- Seite 9 Für ein lebendiges und starkes Göttingen
- *unsere künftige Landtagsabgeordnete*
Carina Hermann
- Seite 10 (k(l)eine) Weender Probleme in einer
problematischen Welt
Hans Otto Arnold, stv. Ortsbürgermeister
- Seite 11 Unsere alten Linienbusse für die Ukraine
ein dringender Appell von Hans Otto Arnold
- Seite 12 Europa - gestern, heute und morgen
Perspektiven von Johann-Sebastian Sommer
- Seite 15 Unsere Spielplätze in Weende Nord
Nina Bachmann-Dämmer, Mitglied des Ortsrates
- Seite 17 Unser Parkbad - für die Saison gut vorbereitet
Eberhard Gramsch, 1. Vors. d. Fördervereins
Weender Freibad e.V.
- Seite 18 Inserentendank
9.000 Ex. werden in ganz Weende verteilt
- Seite 19 sichere Schulwege in Weende(?)
Nina Bachmann-Dämmer
- Seite 21 Mauerdurchbruch am Klosterpark
- Seite 23 WLAN-Bank vor der Verwaltungsstelle erhalten
Impressum - *Ihre Ansprechpartner in Weende*

SEHTEST
für
Kinder & Erwachsene
....jetzt
kostenlos



Brillen und Kontaktlinsen
Hannoversche Straße 106 - Tel. 0551/33561
Göttingen-Weende

Hannoversche Straße 150
37077 Göttingen-Weende
Telefon 0551 - 50 37 50
Montags bis Samstags:
16.30 - 23.00 Uhr
Sonntags:
11.30 - 14.30 Uhr

Hotel und Restaurant

Weender Hof

ALTERGOTT



Heizung | Lüftung | Sanitär

...mehr als nur
heiße Luft

In den Dammwiesen 3 37124 Rosdorf Tel.: 05509 - 9240975

Johann-Sebastian Sommer
Vorsitzender des Ortsverbands der CDU in Weende
Fraktionsvorsitzender im Ortsrat Weende-Deppoldshausen

Für Sie ein breites Themenspektrum

Liebe Weender Bürger und Bürgerinnen,

in diesem Jahr erscheinen die Weender Mitteilungen ein weiteres Mal zu Pfingsten. In der Tat ist die Corona-Pandemie auch diesmal wieder die Ursache für den späten Erscheinungstermin - und dadurch auch für den Verzicht auf den Jahresterminkalender in dieser Ausgabe.

Mit dem Titelbild wollen wir an die Kommunalwahlen im Herbst des vergangenen Jahres erinnern und uns für Ihre Unterstützung bedanken, durch die wir mit Nina Bachmann-Dämmer, Hans Otto Arnold und mit mir als Fraktionsvorsitzendem zu dritt vom CDU-Ortsverband im Ortsrat Weende-Deppoldshausen vertreten sind, und uns für Sie, die Weender Bürgerschaft, engagieren dürfen.

Leider haben wir jetzt zu Pfingsten einen Grund, ganz besonders auf die Unterstützung durch den Heiligen Geist zu hoffen. Die meisten unter uns haben „das Glück der späten Geburt“, und haben in Ihrem Leben noch keinen Krieg direkt erleben müssen. Wie schnell sich das ändern kann, erleben die Menschen in der Ukraine nun schon seit mehr als einhundert Tagen. Ob die richtige Antwort darauf „Frieden schaffen mit immer mehr“ oder „mit immer weniger Waffen“ lautet, ist stark umstritten. Ich persönlich stehe zum Wort Jesu: „Wer zum Schwert greift, wird durch das Schwert umkommen.“

In unseren Weender Mitteilungen 2022 können Sie dazu auf den Seiten 12 und 13 mehr lesen, in dem Artikel „Europa - gestern - heute - und morgen, nur gemeinsam eine Zukunft“.

Aktuell zu der bevorstehenden Landtagswahl im Herbst dieses Jahres stellt sich unsere Landtagskandidatin Carina Hermann auf Seite 9 persönlich vor. Mit den „(k(l)einen) Weender Problemen“ befasst sich Hans Otto Arnold in

seinem Grußwort als stellvertretender Ortsbürgermeister auf Seite 10 und auf Seite 11 mit einem dringenden Appell zur Ukraine-Hilfe durch die Lieferung gebrauchter, aber betriebsbereiter Linienbusse.

Mit einem weiteren Thema für Weende, das besonders unsere jungen Familien betrifft, befasst sich Nina Bachmann-Dämmer auf Seite 15 mit Vorschlägen zur Neugestaltung der Spielplätze in Weende Nord. Herr Gramsch gibt uns auf Seite 17 einen aktuellen Bericht über unser Weender Freibad, das nun schon seit ein paar Jahren den schönen Namen „Parkbad“ trägt. Die Verkehrssicherheit für unsere Schulkinder in Weende ist ebenfalls ein Thema, das besonders unsere jungen Familien in Weende betrifft, über das wir auf Seite 19 informieren. Mit dem Plan, mit einem Mauerdurchbruch einen weiteren Zugang zum Klosterpark zu schaffen, befassen wir uns auf Seite 21 und im letzten kleinen Beitrag unserer 36. Ausgabe der Weender Mitteilungen auf Seite 23 geht es um den Erhalt der WLAN-Bank vor der Verwaltungsstelle in der Hennebergstraße.

Bei der Lektüre dieser Weender Mitteilungen dürfen wir Ihnen wieder von ganzem Herzen viel Freude wünschen!



Johann-Sebastian Sommer





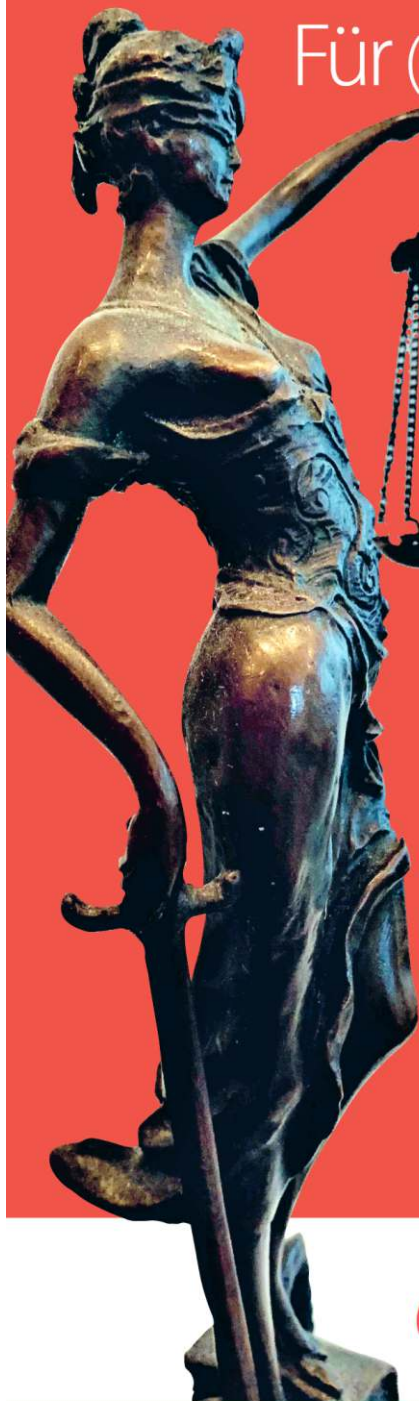
CDU



**LANDTAGS-
KANDIDATIN
CARINA
HERMANN**

WWW.CARINA-HERMANN.DE

Für (fast) alles, was **Recht** ist.



Klaus Menge
Rechtsanwalt und Notar a. D.

Erbrecht
Bürgerliches Recht
Zwangsversteigerungen



Dr. Harald Noack
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Steuerrecht
Notar a. D.

Zivilrecht
Handelsrecht
Wirtschaftsrecht
Steuerstrafrecht
Erbrecht



Andreas Buchholz
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Versicherungsrecht
Notar

Handels- und Gesellschaftsrecht
Haftungsrecht
Wettbewerbs- und Kartellrecht
Erbrecht



Harm Adam
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Insolvenzrecht

Wirtschafts- und
Wirtschaftsstrafrecht
Beratung in Krise
und Insolvenz
Arbeitsrecht, Mietrecht



Markus Menge
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Straßenverkehrsrecht
Bußgeldsachen
Führerscheinangelegenheiten
allgemeines Zivilrecht
Familienrecht



Angela Arand
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Medizinrecht

Medizinrecht
Sozialrecht
Zivilrecht
Verwaltungsrecht



Robert Lallmann
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Verwaltungsrecht

Öffentliches Recht und
Verwaltungsrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht und
Wohnungseigentumsrecht



Henner Garth
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Strafrecht

Kapitaldelikte
Vermögensdelikte
Betäubungsmittel
Jugendstrafrecht
Körperverletzung
allgemeines Strafrecht



Vera Krug von Einem
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für
Familienrecht

Familien- und
Kindschaftssachen
Arbeitsrecht
Erbrecht
Pferderecht



Charlotte Gräf
Rechtsanwältin

Wohnungseigentumsrecht
Mietrecht
Insolvenzrecht
Handels- und
Gesellschaftsrecht

Seit 1899



Menge Noack

Rechtsanwälte Fachanwälte Notar

Robert-Koch-Straße 2
D-37075 Göttingen
Telefon 0551-54713-0
Fax 0551-484143
info@menge-noack.de
www.menge-noack.de



Modernisierte Saunawelt: Schöner, größer, besser

Entdecken Sie die neue

Kaminlounge, die Vier-Jahreszeiten-, Panorama- oder Klassik-Sauna, unsere Saunabar mit Außenterrasse, die Dampfsauna, die vielen Erlebnis- und Eventduschen oder die bequemen Pendelliegen und Wasserbetten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Windausweg 60, 37073 Göttingen,
Tel.: 50 70 90, info@goesf.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 10 – 22.30 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen: 9 – 22.30 Uhr

Bewegend. Erholsam. Erfrischend.

Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG

Montags
Damen-
sauna



© basta.de 05/2021



S/ENIORENZENTRUM WEEDE

WOHNEN • BETREUEN • PFLEGEN

- große, helle Einzel-Appartements mit Bad und Balkon
- individuelle Pflege und Fürsorge
- Wohnbereich für Demenzkranke
- Schöner Innenhof mit Garten
- Hauseigene Küche / Frisörsalon

Max-Born-Ring 38 · 37077 Göttingen · Tel. (0551) 5 00 93-0

www.seniorenzentrum-weende.de

65 Appartements (Pflege)

34 Wohnungen (betr. Wohnen)

Carina Hermann, unsere Kandidatin für die Landtagswahlen 2022!

„Der seit Jahrzehnten sehr beliebte und stark frequentierte Einzelhandelsstandort am Lutteranger (ehemals real,-) muss für Weende und für Göttingen erhalten bleiben!“

Der Lutteranger war seit seiner Bebauung 1968 nie nur ein Nahversorgungsstandort, sondern mit dem damals riesigen BONO-Markt von Anfang an ein überregionaler Einzelhandelsmagnet, in dessen Umfeld heute Kunden aus Stadt und Umland eine Vielzahl von Fachmärkten finden.

Dementsprechend hat sich die CDU in den letzten zehn Jahren vehement dafür eingesetzt, dass der Lutteranger im Einzelhandelskonzept der Stadt Göttingen gleichberechtigt neben Innenstadt und Kaufparkareal steht - und so soll es auch in Zukunft bleiben!

Carina Hermann: Ich bin 37 Jahre alt und Juristin, und habe als Richterin gearbeitet. Ich war persönliche Referentin von Justizministerin Barbara Havliza und bin Ministerialrätin für den Bereich Haushalt im Justizministerium in Hannover.

Politische Erfahrungen habe ich als CDU-Stadtverbandsvorsitzende von Göttingen und als langjähriges Ratsmitglied und Vorsitzende im Haushalts- und Finanzausschuss gesammelt. Meine politischen Wege-



fährten beschreiben mich als engagiert und couragiert. Ich setzte mich mit meinen Themen „Finanzen und Digitales“, „Sicherheit und Ordnung“, „Wirtschaft und Umwelt“ für die Menschen und eine gute Zukunft in Göttingen ein.

Als Büroleiterin von CDU-Fraktionschef Dirk Toepffer, koordiniere ich aktuell die Arbeitsprozesse der Landtagsfraktion und den Landtagswahlkampf.

Mein Motto ist „Gemeinsam Zukunft gestalten“. Der notwendige Veränderungsprozess in der mittelständischen Wirtschaft, eine unabhängige Energiewende und eine nachhaltige Umweltpolitik liegen mir besonders am Herzen. Dazu zählt unter anderem auch eine tragfähige Lösung für die Erhaltung des Einzelhandelsstandorts am Lutteranger (ehemals real,-) in Weende.

Carina Hermann kandidiert im Oktober 2022 für den niedersächsischen Landtag im Wahlkreis Göttingen-Stadt.



Hans Otto Arnold

stv. Ortsbürgermeister, Mitglied des Kreistages

(k(l)eine) Weender Probleme in einer problematischen Welt

Ja doch, es gibt auch in unserem schönen Weende eine Entwicklung, die uns große Sorgen macht, auf die wir aber von der untersten politischen Ebene, dem Ortsrat, leider wenig bis gar keinen Einfluss nehmen können: Die Schließung von real und die bis zum Redaktionsschluss völlig ungewisse Zukunft des einstigen Publikumsmagneten auf dem Lutteranger.

Empört bin ich über den rüden Umgang des Erwerbers Kaufland mit den 120 real-Beschäftigten: Erst wurden ihnen Zusagen über die Weiterbeschäftigung gemacht, großzügige Übergangs- oder Abfindungsangebote gemacht - und dann über Nacht war das alles Makulatur - so geht man nicht mit Menschen um!

Aber mir liegt heute ein anderes Thema auf dem Herzen: Wahren wir in vielen lokal- wie landes- und bundespolitischen Auseinandersetzungen noch die richtigen Maßstäbe?

Als kleines Beispiel nehme ich einen Leserbrief im Göttinger Tageblatt, der zwar Nikolausberg betraf, der aber künftig bei uns auch für den Junkerberg zutreffen kann. Da beschwerte sich eine Anwohnerin über die neue E-Busladestation, weil es jedes Mal „Klack“ macht, wenn sich die neuen E-Busse an den Lademast anklicken. Da es außerdem dort zu wenig Stellplätze für die Anwohner gibt, beschrieb sie die Verhältnisse schlicht als „katastrophal“. Dem wurde zwar prompt in mindestens zwei Leserbriefen widersprochen, doch stelle ich mir als Kommunalpolitiker

schon die Frage, wie wollen wir noch verträglich abwägen und schließlich Lösungen finden, wenn Mängel gleich als so extrem empfunden und dargestellt werden? ist es nicht vielmehr eine große Entlastung für alle Anwohner, wenn keine Dieselsebusse mehr den Berg hinauf röhren müssen?

Die Ludwig-Kästner-Frage „Wo bleibt das Positive?“ greift aber sicher zu kurz. Wir sehen doch jeden Tag wahrhaft „katastrophale Zustände“ im menschengemachten Krieg in der Ukraine - da sollten wir doch alle einsehen, dass wir uns im Vergleich zu den meisten Weltregionen auf einem Niveau beschweren, das Milliarden von Menschen nicht im Ansatz nachvollziehen können.

Aber nun doch noch Positives aus Weende: Ich habe mich in den letzten Wochen sehr gefreut, dass ich bei Gesprächen mit jungen Eltern - allerdings nicht repräsentativ - erfahren durfte, dass sich die Kita-Versorgung innerhalb der letzten zwei Jahre deutlich verbessert hat.

Auch die jahrzehntealte Wunschliste des Ortsrates vom Uferweg bis zum Weendespring wurde und wird von der Verwaltung fast vollständig abgearbeitet - das ist doch was!

Für uns gibt es noch genügend zu tun - aber bitte mit Augenmaß und mit der Fähigkeit zum Kompromiss!

Unsere Busse für die Ukraine



Montage: Hans Otto Arnold Göttingen 2022

Stoppt die Verschrottung betriebstauglicher Busse! Sofort! Macht sie fit und spendet sie der Ukraine!

Um an das Fördergeld des Niedersächsischen Verkehrsministeriums von bis zu 440.000 Euro für jeden neuen E-Gelenkbus zu gelangen, dürfen fahrbereite alte Dieselpbusse von den kommunalen Verkehrsunternehmen nicht mehr verkauft werden, sondern müssen nachweislich verschrottet werden (s. a. *Göttinger Tageblatt* v. 26. April 2022)

In welcher Überflussesgesellschaft leben wir, dass wir lieber Milliarden-Hilfspakete schnüren als das nächstliegende und effektivste zu tun: Unsere gerade ausgemusterten, toll gepflegten Altbusse nicht mehr sinnlos vernichten, sondern an ukrainische Kommunen kostenlos abgeben.

Selbst, wenn morgen plötzlich Frieden oder wenigstens ein stabiler Waffenstillstand herrschte, wären alle europäischen Bushersteller gar nicht in der Lage, für die zerschossene ukrainische Busflotte innerhalb von ein oder zwei Jahren vollen Ersatz zu liefern. Die vorzeitige Verschrottung verschlechtert nur den ökologischen Fußabdruck jedes Fahrzeugs - weltökologisch ist es eine unverantwortliche Ressourcenverschwendung.

P.S.: Die Göttinger Busse sind schon in Ukraineblau lackiert. Das einfachste zu ergänzende Ukraine-Design für den Folienschnitt stelle ich gerne kostenfrei zur Verfügung. Hans Otto Arnold

Europa - gestern - heute - und morgen

Perspektiven von Johann-Sebastian Sommer



Bedingt durch den Klimawandel, und jetzt auch durch die Pandemie, steigen Arbeitslosigkeit und Hunger in der Dritten Welt, insbesondere in vielen Regionen Afrikas und Südamerikas, besorgniserregend. Die Folgen sind Migration und Auswanderung in stetig zunehmendem Maße, u.a. auch nach Europa. Bei allem Verständnis für die Nöte und Sorgen der betroffenen Menschen kann weder eine stetig steigende Zahl von Emigranten in den Entwicklungsländern noch eine stetig steigende Zahl von Immigranten - auch nicht in Europa - eine Lösung für die Zukunft sein.

Diese globale Herausforderung, die Ursachen für diese gefährliche Fehlentwicklung zu beseitigen, und - unter anderem auch deshalb - den Klimawandel zu stoppen, verlangen eine gemeinsame, globale Kraftanstrengung in noch niemals da gewesenem Ausmaß. Dazu noch in Europa einen Konflikt mit kriegerischen Mitteln auszutragen ist das Allerletzte, was wir uns leisten dürfen.

Eine Lösung dieses jüngsten Problems kann nicht die Ausgrenzung eines europäischen Landes sein. Sowohl geographisch als auch historisch muss jede/r auf den ersten Blick erkennen, dass Russland in Europa eine besonders gewichtige Rolle spielt. Sowohl die Größe des Landes - schon allein der Teil Russlands auf europäischen Boden - wie auch die Bevölkerungszahl übersteigen alle anderen europäischen Staaten bei weitem, teilweise um ein Vielfaches. Die Tatsache, dass der weitaus größere Teil Russlands mit ca. 75% auf asiatischen Boden liegt, zeigt zudem die zentrale Bedeutung Russlands als Brücke von Europa nach Asien. Auf die außerordentliche Bedeutung der Geschichte Russlands - sowohl kulturell als auch politisch - sei hier nur am Rande hingewiesen.

Eine besonders problematische, innereuropäische Entwicklung müssen wir seit den 1990-er Jahren erkennen, in der im Zuge der Wiedervereinigung Deutschlands und der Auflösung der Sowjetunion und des Warschauer Pakts ein militärisches Ungleichgewicht entstand, das durch das



Auf dieser wikipedia-Karte von Europa ohne alle Blöcke, nur mit den Staatsgrenzen und den großen Flusssystemen, lassen sich die realen Größenverhältnisse und Entfernungen im europäischen Raum gut ermessen.

https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Europe_administrative_divisions_-_de_-_colored.svg



Bestreben ehemaliger Mitgliedstaaten der Sowjetunion und des Warschauer Pakts, sich dem Nato-Bündnis anzuschließen, immer weiter verschärft wurde.

Die mit „Glasnost und Perestroika“ unter Michail Gorbatschow hoffnungsvoll begonnene Ost-West-Entspannung endete schließlich nach langen Verhandlungen, in denen sogar ein Nato-Beitritt Russlands erwogen worden war, 1997 zunächst mit einem klaren „Nein“ Jelzins zur Nato-Osterweiterung. Auch die im selben Jahr von beiden Seiten unterzeichnete Nato-Russland-Grundakte konnte die zunehmenden Spannungen nicht dauerhaft beseitigen. Ungeachtet dessen erfolgten die Nato-Beitritte - ohne Russland -, mit dem Ergebnis einer Nato-Nord-Ostgrenze direkt an der russischen Staatsgrenze.

Die jüngsten Reaktionen Russlands mit dem ersten Angriff auf die Ukraine und der Annexion der Halbinsel Krim im Jahr 2014, den anhaltenden militärischen Übergriffen auf ukrainischem Territorium, sowie der massive militärische Überfall auf die Ukraine im Februar 2022, der nun schon seit über einhundert Tagen unvermindert anhält, sind nicht nur auf das Schärfste zu verurteilen, sondern sie sind auch im Hinblick auf die Zukunft Europas katastrophal.

Eine hoffnungsvolle Entwicklung kann es in und für Europa für alle Mitgliedsstaaten überhaupt nur unter der Mitwirkung und Zusammenarbeit aller europäischen Staaten geben, bei denen Meinungsverschiedenheiten immer gemeinsam behandelt und niemals mit militärischen Mitteln entschieden werden.

Eine wesentliche Voraussetzung zum Erreichen dieses - auch global - überlebensnotwendigen Zieles ist ein Europa, das nicht durch Grenzen von militärischen Verteidigungsbündnissen zerteilt wird.

Die Bestrebungen der Verhandlungen in den 1990-er Jahren unter Bill Clinton und Boris Jelzin, einen Beitritt Russlands in die Nato zu ermöglichen, und damit den immerwährenden Konfliktstoff einer innereuropäischen Nato-Grenze endgültig zu beseitigen, waren grundsätzlich ein richtiger Ansatz. Allerdings kann man sich in der aktuellen Kriegssituation schwerlich vorstellen, wie eine neue europäische Ordnung unter Einbindung und gar Mitwirkung von Wladimir Putin erfolgen kann und soll.

nahkauf-Markt in Weende Nord

Ludwig Prandtl-Straße 26 | Telefon 0551-31099

regional, frisch und fair

Unsere regionalen Anbieter bis 50 km um Göttingen:

Biohof Marienhagen - Biolandeier
 Börner Eisenacher - Biowurst
 BioTeeManufaktur Witzenhausen
 Brothof Waake - Di./Fr. Brot+Eier
 CONTIGO Kaffee Göttingen
 Eichsfelder Mettwurst - Deppe
 Einbecker Bioland-Senf
 Einbecker Kaffeerösterei
 Fa.Tofit - Bio Tofu
 Fleischerei Bergmann
 Fleischerei Grischke
 Fleischerei Sebert
 Göttinger Goose Bier
 göttinger müsli company
 Jausenstation Weißenbach
 Kuhnigunde - Bioland Käse u. Quark
 Landwirt Gloth - Kartoffeln
 Obsthof Bausch
 Ölmühle Reiffenhausen
 Ott's Natursaft - Kelterei
 Riedels Ketchup
 Thomas Rüppel - Bienenhonig
 Saline Luisenhall - Salz
 Salzderheldener Eiernudeln
 Schinkel's - Biobier Witzenhausen
 Weinwelt Roringen



Unsere speziellen überregionale Anbieter:

Baukhof-Demeter Produkte *glutenfreie Produkte*
 Bioland Kartoffelchips - Lisa
 Biozentrale
 Fränkische und Bayerische Biere
 Lammsbräu
 Oekofrost - Biopizza + Eis
 Russische Spezialitäten
 Bioland Gebäck
 Voelkel Natursäfte
 vegane Lebensmittel
 Almawin Waschmittel



Mo. - Sa.
 von 7.00 - 20.00 Uhr
SONNTAGS
 von 10.00
 - 13.00 Uhr
 geöffnet

Unsere Spielplätze in Weende Nord

Vorschlag für einen neuartigen „Generationenplatz“
von Nina Bachmann-Dämmer, Mitglied des Ortsrates Weende-Deppoldshausen

In der Stellungnahme der Stadt Göttingen zur Ortsrats-sitzung am 12. Mai wurden die Pläne vorgestellt, welche Spielplätze in Göttingen saniert werden und welche nicht. Trotz teilweise enormer Mängel ist keiner der Spielplätze in Weende-Nord auf der Liste zu finden.

Als junge Mutter und Weenderin bin ich immer wieder nostalgisch berührt, wenn ich auf unseren Spielplätzen Geräte finde, auf denen ich selbst als Kind vor mehr als 30 Jahren gespielt habe - für unsere Kinder natürlich kein Grund zur Freude. Die Fülle an Details in den Punkten Mängel, Sicherheitsaspekte und ungenutztes Verbesserungspotential, welche sich in Gesprächen mit anderen



Spielplatz südlich des „Nahkauf-Marktes“

Eltern herausstellten, könnten an dieser Stelle viele Seiten füllen. Auch werden Eltern- und Anwohnerinitiativen, die sich um den Erhalt einzelner Spielplätze kümmern, oft ohne einfache Hilfestellungen seitens der Stadt alleine gelassen. Als ein Beispiel sei die Entleerung des Müll-eimers am Pumpenspielplatz genannt, der sich die Stadt verweigert. Unmut und schlichtweg auch Unlust, sich mit den Problemen auseinanderzusetzen, treibt Weender Eltern immer häufiger dazu, weiter entfernte Spielplätze zu nutzen. Häufig muss dazu entweder das Auto bewegt werden oder es wird doch lieber drinnen gespielt.

Wir sind daher der Meinung, dass in einer diverser werdenden, sich wandelnden Gesellschaft „Spielplatz“ neu gedacht werden sollte. Es sollte einen Ort geben, an dem sich Jung und Alt, Krank und Gesund, Neu-

Zugezogene und lange hier Wohnende wieder begegnen, wohlfühlen und in den Austausch gehen können.

Es sollte einen Ort geben, an dem gespielt wird und sich fit gehalten werden kann. Einen Ort, wo es möglich ist, entspannt mit seinen Kindern Zeit im Freien verbringen zu können und der nachbarschaftliche Geist wieder gefördert wird. Wo man innehalten kann und zusammenfindet.

In diesem Sinne haben wir einen Vorstoß gewagt und die Schaffung eines „Generationenplatzes“ auf dem Hermine-Drewke-Platz „im Herzen von Weende-Nord“ gefordert. Dieser Ort war bereits bei Planung des Ortsteiles als Gemeindezentrum vorgesehen worden und ist für eine solche Verwendung einzigartig geeignet. Unser dazu formulierter Antrag wurde auf der letzten Sitzung des Ortsrates leider vertagt. Wir möchten an dieser Stelle aber jetzt schon darauf hinweisen und freuen uns auf Ihre Unterstützung, denn ohne Sie wird ein solch großes Vorhaben nicht umsetzbar sein.



Spielplatz nördlich des „Nahkauf-Marktes“





REHAZENTRUM JUNGE

... in guten Händen

Teil der reha-neo-Gruppe



ZU JEDER ZEIT IN GUTEN HÄNDEN

- Ambulante orthopädische/traumatologische Rehabilitation
- Ambulante kardiologische/angiologische Rehabilitation
- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation
- Rehanachsorgeprogramme, Rezepttherapie und EAP
- Fitness & Wellness für Mitglieder im Gesundheitstraining
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Firmenberatung
- Präventionskurse, Kinderschwimmen, Rehabilitationssport
- Rezepttherapie in der Physiotherapie Junge im Waldweg
- Neue Schwerpunktpraxis im Sartorius Quartier (Ende 2022)
- **NEU: 3-Kammer-Kältesystem mit -10°C, -60°C und -110°C**

Göttinger Rehazentrum Rainer Junge GmbH ... Sprangerweg 3 ... 37075 Göttingen
www.rehazentrumjunge.de ... info@rehazentrumjunge.de ... 0551 - 38 38 580



Unser Parkbad Weende lebt



Unsere Ehrenamtlichen haben mit einem Frühjahrsputz die Arbeit der Mitarbeiter der GoeSF tüchtig unterstützt – wie auf unseren Bildern schön zu erkennen ist.

Es lohnt, sich auf die neue Saison zu freuen. Am 22.5. fand bereits ein großer Flohmarkt kombiniert mit der Ausstellung von Schiffs-, Auto- und Eisenbahnmodellen von Vereinen aus der Region statt.

Am Himmelfahrtstag öffnete dann die Wassersaison. Ohne Chlor mit Weendequellwasser konnten die Aktivitäten wieder im Wasser beginnen. Der 10-Meter-Sprungturm (der einzige echte 10-er der Region!), Kletterwand, Rutsche, Sandstrand, Strandkörbe, Volleyballfelder, Plantsch-Zone und, und, und laden ein – ein Erlebnis fast wie am Mittelmeer.

Am 9.7. findet das große Freibadfest mit A'Granatencontest statt, so wollen wir die ausgefallene 10-Jahres-Feier des Fördervereins nachholen. Am 10.7. ist dann um 18 Uhr ein Jugend-Gottesdienst im Bad, zu dem natürlich auch die Oldies herzlich eingeladen sind.

Eine besondere Attraktion ist für den 23.8. vorgesehen. Das erste „Human Table Soccer Turnier“ in Göttingen; am Vormittag das Schülerturnier für Kids ab 10 Jahre und um 17:00 Uhr dann alle von 16 bis 80 Jahren. Die Wasserfläche

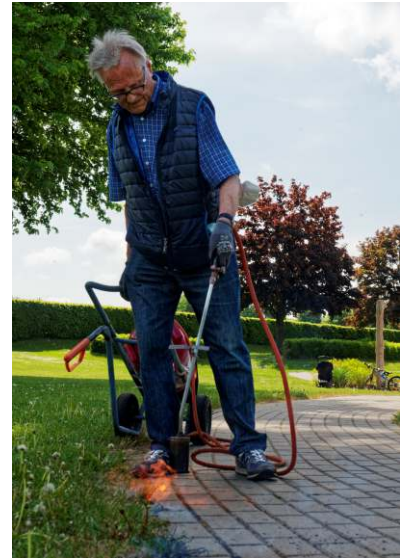
ist zum Spätschwimmen bis ca. 21:00 Uhr geöffnet, das Bad schließt um 22:00 Uhr. Gerade das „Moonlight-Schwimmen“ wird sicherlich viele Gäste anlocken.

Aber besonders ist das Frühschwimmen in Eigenregie des Fördervereins zu nennen. Nur für Mitglieder wird ab 7 Uhr das Bad an Werktagen geöffnet. In den Sommerferien wird das Frühschwimmen aus technischen Gründen etwas eingeschränkt sein. Alles weitere – auch zu aktuellen Veranstaltungen - finden Sie unter www.freibad-weende.de. Unter dieser Adresse sind alle Aktivitäten des Parkbades aufgeführt.

Alle Veranstaltungen sind nur durch den Einsatz der Mitglieder möglich. Wollen Sie sich beteiligen? So wird unsere Gemeinschaft in der Region gestärkt. Ohne diesen Einsatz wäre das schöne Bad vor zehn Jahren verschwunden.

Eberhard Gramsch

1. Vorsitzender Förderverein Freibad Weende e. V.





Rechtsanwältin Inga Nielsen-Schmidt

*Fachanwältin für Sozialrecht,
Fachanwältin für Verkehrsrecht,
Familienrecht*

Lotzestraße 9 A - 37083 Göttingen - Telefon: 0551 - 3 79 46 33
info@nielsen-schmidt-anwaeltin.de



Liebe Inserenten,

auch in diesem Jahr wollen wir Ihnen dafür danken, die Sie es uns kontinuierlich über mehrere Jahrzehnte ermöglicht haben, die nunmehr 36. Ausgabe der „Weender Mitteilungen“ mit nun 9.000 gedruckten Exemplaren herausgeben zu können.

Aber wer gezielt (fast) alle Weender Haushalte erreichen möchte, der kann dies nicht kostengünstiger und zuverlässiger erreichen als über die „Weender Mitteilungen“, die von den Mitgliedern des Ortsverbandes persönlich und flächendeckend in die Weender Briefkästen verteilt werden.

Ihr Redaktionsteam der „Weender Mitteilungen“



LA ROMANTICA

in Weende

*Roter Berg 2 - 37077 Göttingen/Weende
Reservierung & Außer-Haus-Verkauf: Tel. 0551 / 35 22 5*

LA ROMANTICA

an der Eiswiese

*Windausweg 16 - 37073 Göttingen
Reservierung & Außer-Haus-Verkauf: Tel. 0551 / 50 08 02 83*

Freude am Essen & Trinken



sichere Schulwege(?)

Ein Zwischenbericht von Nina Bachmann-Dämmer

Als eine „Insel der Seligen“ hatte im Ortsrat ein extra zugezogener Polizeibeamter die verkehrliche Situation in Weende bezeichnet: Aus Sicht der Unfallstatistik keine schweren Unfälle, keine besonderen Gefahrenpunkte. Das sehen im täglichen Schulwegverkehr die jungen Weender Eltern natürlich anders. Im Altdorf und darüber hinaus gibt es gefährliche Stellen zuhauf: Straßen, wo es gar keine Bürgersteige gibt, allenfalls die sogenannten „Schutzstreifen“ mit teilweise nur fünfzig Zentimeter Breite, unübersichtliche Kreuzungsbereiche und Einmündungen und viele solcher Stellen mehr. Da können sich weder Kinder noch Erwachsene sicher fühlen – eigentlich ein Wunder, dass nicht schon mehr passiert ist.

Der Ortsrat Weende-Deppoldshausen hatte zuvor bereits eine überfraktionelle Arbeitsgemeinschaft zum Thema „Schulwegesicherheit“ ins Leben gerufen. Durch die starken Zuzüge von jungen Familien, insbesondere im Wohnquartier am Klosterpark, haben sich die Schulwege erweitert und die Thematik an Aktualität gewonnen.

Mir als Mutter eines dreijährigen Sohnes liegt das Thema persönlich besonders am Herzen, da ich auch mit anderen Eltern im Austausch stehe und deren Sorgen und Probleme geschildert bekomme. Es geht mir insbesondere darum, nicht nur für neue Schulweg-Konzepte zu sorgen, sondern auch die vorhandenen Konzepte zu evaluieren und bei Bedarf nachzubessern. Viele Wege sind de facto nicht kinderfreundlich und unsicher gestaltet und gefährden damit unsere Jüngsten auf dem Weg zur Schule oder in die Kita.

Ein unrühmliches Beispiel ist etwa der Bereich des James-Franck-Rings, in welchem eine völlig ungeeignete Bepflanzung vorherrscht. Durch diese werden Kinder von PKW-Fahrern nicht oder zu spät gesehen.

Ein weiteres Beispiel findet sich am Otto-Wels-Weg. Hier steht ein Baum sehr ungünstig im Einmündungsbereich der Straße und ist bisher der Grund, weshalb hier das Anlegen eines unbedingt nötigen Fußweges verhindert wird. Als Begründung wird hier die Gefährdung des Wurzelbereiches genannt. Bei der Abwägung zwischen Baum und Kindeswohl fällt es zumindest mir leicht, sich für



Hier an der Einmündung des Otto-Wels-Weges in die Hannoversehe Straße ist bereits entsprechend der roten Markierung ein Fußweg geplant, der diese gefährliche Situation deutlich entschärfen würde - bisher gibt es hier auf beiden Seiten überhaupt keinen Fußgängerschutzbereich. Montage: hoa

letzteres zu entscheiden.

Im Bereich der Hennebergstraße stellt der neue Mini-Kreisverkehr an der Kreuzung zur oberen Mühle/Kaakweg ein Problem dar. Es fehlen etwa Fußgängerüberwege in den Einmündungen der oberen Mühle und des Kaakwegs. Generell sind die Beschilderung und die Fahrbahnmarkierungen für PKW wie Radfahrer uneindeutig und damit gefährlich. Insbesondere Kinder sind irritiert und werden gefährdet.

Schließlich werden Veränderungen am Grundstück rund um das Jochen-Klepper-Haus zukünftig den Schulweg zur Hainbundscheule und Waldorfschule möglicherweise verschlechtern. Überall muss hier im Sinne unserer Kinder nachgebessert werden!

Der Ansatz der Arbeitsgemeinschaft ist, dass wir uns zunächst die Situationen vor Ort genau anschauen werden, um dann Vorschläge daraus zu erarbeiten. Diese werden wir dann dem Ortsrat vorstellen, damit sie umgesetzt werden. Wichtig ist uns, dass wir dabei die Weender Grundschulen (Hainbundscheule, Wilhelm-Henneberg-Schule), die weiterführenden Schulen (Waldorfschule, Neue IGS), aber auch insbesondere die Weender Kitas mit einbeziehen.



www.bachmann-wille.de



Der Hände Werk Schaffenslust & Kreativität

Wir suchen Dich! Jetzt bewerben.

Steinmetz, Bildhauer,
Maurer, Helfer, GaLa-Bauer
Ausbildungsplätze

Bachmann & Wille GmbH
Denkmalpflege - Steinmetzbetrieb

Tel.: 0551-35639



Wir suchen VerkäuferInnen



Vollzeit, Teilzeit, Minijob, Quereinsteiger m/w/d

bewerbung@thiele.info

Wir bieten Ihnen:

- 50 % Personalrabatt in unseren Bäckereifilialen
- Ein gutes Team und ein angenehmes Arbeitsklima
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem expandierenden Unternehmen
- Pünktliche Gehaltszahlung



DER BÄCKER
THIELE
SEIT 1878

Mauerdurchbruch am Klosterpark

Die direkte Verbindung vom Klosterpark
zum Neubaugebiet ist überfällig

von Hans Otto Arnold

Nach fast fünfzehn Jahren Entwicklungszeit wird dieses Jahr die Wohnbebauung auf dem ehemaligen Huhtamaki-Gelände (davor 4-P-Rube) - fast - vollendet werden. Dann werden dort über 850 NeubürgerInnen eine neue Heimstatt im lebens- wie liebenswerten Weende gefunden haben. Wirklich hervorzuheben ist, dass wir für diese gewaltige Baumaßnahme nicht das Weender Siedlungsgebiet auf Äcker, Wiesen oder gar Kleingärten erweitern mussten, sondern dass es gelungen ist, eine große Industriebrache zu konvertieren.

Wie es halt bei einem Neubezug so ist, da fehlt es immer noch an etlichen Ecken und Kanten. So war es bei der Neubepanung des Huhtamaki-Geländes von Anfang an ein Ziel, einen der beiden (Feuerlösch-)Teiche zu erhalten und eine durchgehend erlebbare Grün- und Gewässerzone im weiteren Weendeverlauf zu schaffen – und diese Grünanlage sollte dann durch einen neuen Durchgang durch die alte Klostermauer direkt mit unserem schönen Klosterpark verbunden werden. Aber genau das ist bisher noch nicht geschehen.

Die CDU-Fraktion im Ortsrat stellt daher für die nächste Sitzung am 16. Juni eine Anfrage kombiniert mit einem Antrag, um die Arbeiten möglichst zügig noch in diesem Sommer zum Abschluss zu bringen.

Die Stadtverwaltung möge zunächst mitteilen, bis wann der Durchgang durch die Klostermauer auf der Westseite des Klosterparks geschaffen wird. Falls diese Arbeiten - Durchbruch der Bruchsteinmauer und maximal 15 Meter Wegebau mit wassergebundener Decke zum Lückenschluss - nicht zeitnah eingeplant sind, möge die Verwaltung möglichst noch bis Anfang September 2022 diesen Auftrag – tunlichst mit eigenen Kräften des Baubetriebshofes - erledigen.



Hier an der Westseite der Klostermauer und südlich des ehemaligen Feuerlöschteiches markiert die Absperrung die Stelle, wo man künftig von der Straße Am Weendebogen direkt in den Klosterpark gelangen soll (und natürlich auch umgekehrt der Weende folgen kann).

Mit dem Denkmalschutz dürften alle Fragen bereits geklärt sein und die paar Meter Gebüsch auf der Parkinnenseite wird man wohl auf Vogelgelege prüfen können, so dass die üblichen Hinderungsgründe für eine verzögerte Erledigung von Ratsaufträgen wohl auscheiden;-).

Übrigens waren bereits im letzten Winter Schlittschuhläufer auf dem Teich zu beobachten - auch das ist eine Bereicherung für Weende.

NEUERÖFFNUNG ANFANG JUNI!

Küster-Filiale endlich
auch in Bovenden

→ Im neuen EDEKA-Markt Möwes
Industriestraße 8 in 37120 Bovenden



WIR SUCHEN BÄCKEREIVERKÄUFER (M/W/D),

die voller Herzblut und Lebensfreude alle von unserer
neue Filiale, unseren einzigartigen Backwaren und unserem
Unternehmen begeistern und mitreißen!

Du willst dabei sein? Schick uns Deine vollständige
Bewerbung an bewerbung@kuester.de!

Wir freuen uns auf Dich!

Mehr Infos auf
unserer Website:



www.kuester.de Bäckerei Küster @baeckerei_kuester

Hauptstraße 35 · 37083 Göttingen · 0551 790050



UNSER STRANDHAUS37
HAT WIEDER GEÖFFNET!



UNSERE NEUEN HIGHLIGHTS:

Mittagspause am Strand

12–14 Uhr – Montag, Mittwoch,
Donnerstag & Freitag
2-Gang-Menü für € 19.50

Sonntagsbrunch

9–14 Uhr
€ 24.50 pro Person

} MO: 12–22 Uhr
DI: RUHETAG
MI: 12–22 Uhr
DO: 12–22 Uhr
FR: 9–1 Uhr
SA: 9–1 Uhr
SO: 9–22 Uhr

www.strandhaus37.de



WLAN-Bank erhalten

Die Verwaltung hat Pläne, das Umfeld der Verwaltungsstelle in der Hennebergstraße 11 neu zu sortieren: So soll die beliebte Sitzbank durch Fahrradbügel ersetzt werden.

Wir setzen uns dafür ein, dass die einzige Bank auf der gesamten Hennebergstraße erhalten bleibt, nicht nur als beliebter Ruhepunkt, sondern auch, weil man hier das kostenlose WLAN der Stadt Göttingen nutzen kann. *hoa*

Schuh- & Schlüsseldienst Bernd Schutte

Während des Umbaus finden Sie uns
in unmittelbarer Nähe.

Neuer Standort:

**Metallbau Senge
Wagenstieg 10 A**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Telefon: 0172 - 5 61 76 37

Impressum

Für Ihre Anregungen, Kritik und Vorschläge zu Problemen in und um Weende finden Sie hier E-Mail-Adressen und Telefonnummern Ihrer Ansprechpartner im CDU-Ortsverband Weende-Deppoldshausen:

Johann-Sebastian Sommer

Tel.: 0551 - 3 69 53, johannsebastian@t-online.de

Vors. des CDU-Ortsverbandes Weende,

Fraktionsvorsitzender im Ortsrat Weende-Deppoldshausen

Nina Bachmann-Dämmer

nina@bachmann-wille.de

Mitglied des Ortsrates

Hans Otto Arnold

Tel.: 0551 - 300 456, h-o@arnold-art.de

stv. Ortsbürgermeister,

Mitglied des Kreistages

Lauritz Kawe

lauritz.kawe@cdu-goettingen.de

Mitglied im Göttinger Stadtrat

weitere Ansprechpartner im CDU-Ortsverband:

Eckhard Berger

Tel.: 0551 - 3 35 24, eckhard.berger@onlinehome.de

Ehrenmitglied der CDU-Fraktion im Ortsrat Weende

Jonas Eberhardt eberhardt.jonas@web.de

Nadine Rostek

Tel.: 0176 - 21 64 41 77, nadine5884@hotmail.de

Peter Ritzka

Tel.: 0551 - 37 42 47, peter.ritzka@yahoo.de

Impressum

Herausgeber: CDU-Ortsverband Weende im

CDU-Stadtverband Göttingen

V.i.S.d.P.:

Johann-Sebastian Sommer

Enrico-Fermi-Eck 24

37077 Göttingen

Anzeigen:

Johann-Sebastian Sommer

Auflage:

9.000, verteilt vom Ortsverband an
alle Weender Haushalte



Einander verstehen.

Verständlich beraten und persönlich betreuen, so verstehe ich meine Aufgaben.
Gern informiere ich Sie z. B. über folgende Themen:

- Absicherung der Familie
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Gewerbe-Sachversicherung
- Kraftfahrzeugversicherung



Geschäftsstelle
Eric Ilgner

Breite Str. 18
37077 Göttingen
Tel 0551 34804
eric.ilgner@ergo.de
www.eric-ilgner.ergo.de



Vorsorge,
Versicherung,
Finanzen

ERGO